

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SAB/Z010(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SAB	Dienstag, 09.12.2008		17:00Uhr	17:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Protokollkontrolle der Sitzung vom 11. November 2008
- 3 I 0312/07 - Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden
- 4 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Beigeordneter Holger Platz

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Olaf Czogalla

Stadtrat Axel Gripinski

Stadtrat Eberhard Seifert

Stadtrat Wolfgang Wähnelt

Stadtrat Dr. Gerd Zimmer

Beschäftigtenvertreter

Herr Jörg Richter

Geschäftsführung

Frau Ines Häntzschel

Verwaltung

Frau Eva Bromberg

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Hoffmann

Stadträtin Claudia Szydzick

Beschäftigtenvertreter

Herr Reinhardt Brett

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Platz eröffnet die 10. Sondersitzung des BA SAB in der IV. Wahlperiode und begrüßt die Stadträte, den Beschäftigtenvertreter und die Vertreter der Verwaltung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und anfangs mit sechs und ab dem TOP 3 mit sieben Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist. Entschuldigt haben sich die Stadträte Frau Szydzick und der Beschäftigtenvertreter Herr Brett. Nichtanwesend war der Stadtrat Herr Hoffmann.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Einladung und der Tagesordnung einstimmig zu.

2. Protokollkontrolle der Sitzung vom 11. November 2008

Herr Platz fragt die Ausschussmitglieder, ob sie mit der vorliegenden Niederschrift einverstanden sind oder ob noch Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf bestehe.

Da seitens der Ausschussmitglieder keine Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge vorgebracht werden, bittet **Herr Platz** um die Abstimmung der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

3. I 0312/07 - Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden

Herr Platz teilt mit, dass die Information an die Ausschüsse zur Beratung verwiesen wurde. Der Stadtrat möchte die Informationsvorlage I 0312/07 erneut in der Märzsession 2009 auf die Tagesordnung aufnehmen. Er bittet Frau König um Auskunft, in welchen Vereinen und Verbänden der SAB derzeit Mitglied ist.

Frau König informiert, dass der SAB Mitglied im Verband kommunaler Abfallwirtschaft und Stadtreinigung im Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKS im VKU) seit 1998 ist und dafür einen Jahresbeitrag in Höhe von 3.132 EUR zahlt. Von diesem Verband erhält der SAB

monatlich eine Zeitschrift, in der die aktuellsten und neuesten gesetzlichen Regelungen und Entwicklungen der Abfallwirtschaft, der Technik und des Arbeitsschutzes geschrieben stehen. Die Mitglieder erhalten die Möglichkeit vergünstigt an Fachveranstaltungen und Tagungen sowie Lehrgängen und Seminaren teilzunehmen.

Weiterhin steht für die Mitglieder kostenlos die Nutzung des Internetinformationsangebotes zur Verfügung.

Außerdem ist der SAB Mitglied in der Fördergemeinschaft Kreislaufwirtschaft e. V. (FGK). Hierfür wird ein Jahresbeitrag in Höhe von 200 EUR erhoben. Dem SAB wird die Möglichkeit geboten, mit Unternehmen der privaten Entsorgungswirtschaft zusammen zu arbeiten und in Seminaren über alle neuen gesetzlichen Vorschriften z. B. in Bezug der Solarenergie, eines Biomassekraftwerkes etc. informiert zu werden.

Herr Platz erwähnt, dass seitens der Stadt keinerlei finanzielle Unterstützung für die Zahlung der Mitgliedschaften erfolgt. Diese Mitgliedsbeiträge werden auf die Müllgebühr umgelegt. Dies mache jedoch nur einen ganz geringen Anteil aus.

Er bittet die Ausschussmitglieder sich zu den zwei Mitgliedschaften des SAB zu positionieren.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der BA SAB empfiehlt dem Stadtrat in seiner März-Sitzung 2009 die Mitgliedschaften im Verband kommunaler Abfallwirtschaft und Stadtreinigung im Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKS im VKU) und in der Fördergemeinschaft Kreislaufwirtschaft e. V. (FGK) aufrecht zu erhalten.

4. Verschiedenes

Herr Wähnelt spricht den diesjährigen Winterdienst an und ist der Auffassung, dass zu viel Splitt und Salz gestreut wurden. So z. B. Splitt auf Fußwegen und auf der Freifläche am Neustädter Bahnhof oder vor Grünflächen z. B. Agnetenstraße.

Frau König teilt mit, dass die Fußwege von den Anliegern von Eis und Schnee befreit werden müssen. Weiter sagt sie, dass bei den bisherigen Einsätzen in der Zeit zwischen 03:00 Uhr und 07:00 Uhr nur an gefährlichen Flächen Salz gestreut wurde. Die Fahrzeuge sind so eingestellt, dass nur eine geringe Salzmenge verteilt wird.

Herr Platz vertritt die Auffassung, dass nicht zu viel gestreut wurde.

Herr Seifert meint, dass dies eine subjektive Auffassung sei. Er vertritt den Standpunkt besser zu viel als zu wenig zu streuen. Er sei mit der Winterdienstleistung des SAB völlig zufrieden.

Frau König sagt, dass der SAB täglich eine präzise Wettermeldung erhält und dadurch ermöglicht wird nur dann mit der Winterdiensttechnik auszurücken, wenn es unbedingt erforderlich ist.

Herr Platz meint, dass der Winterdienst bisher gut geglückt sei und dankt in diesem Zusammenhang den Mitarbeitern des Bereiches Straßenreinigung und Winterdienst für die gute Arbeit. Die Magdeburger Volksstimme wartet täglich darauf, Negativmeldungen in Bezug auf den Winterdienst zu veröffentlichen. Bisher sind diese Meldungen ausgeblieben. Dies sei ein gutes Zeichen dafür, dass der Winterdienst bisher gut funktioniert hat.

Frau König teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass für den 17. Februar 2009, 17:00 Uhr eine Sondersitzung vorgesehen ist. Gegenstand dieser Sondersitzung werden der Wirtschaftsplan und eventuell die erste Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung sein.

Herr Platz bittet die Ausschussmitglieder um Kenntnisnahme und Berücksichtigung des geplanten Sondersitzungstermins.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Holger Platz
Vorsitzende/r

Ines Häntzschel
Schriftführer/in